

Newsletter Vernetzungsprojekte

Information der Fachstelle Naturschutz

5. Februar 2025

Aktuelle Informationen rund um die Vernetzungsprojekte:

Projekte zur regionalen Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität ab 2028: aktueller Stand

Das Bundesparlament hat die Zusammenlegung auf 1.1.2028 beschlossen. Ziele der Zusammenlegung sind administrative Vereinfachung und Steigerung der Wirksamkeit.

Auf Bundesebene wurden folgende Eckpunkte durch die Verordnungsanpassungen festgelegt und auf Kantonsebene ist folgendes Vorgehen angedacht:

- Projekte werden vom BLW genehmigt
- Kanton Zürich erarbeitet ein Projekt mit Fördergebieten und Massnahmen
- Anmeldung soll soweit möglich als Selbstdeklaration analog LQ erfolgen
- Regionale, lokale Trägerschaften (z.B. bisherige VP) sollen eine unterstützende, ergänzende Rolle übernehmen können.
- Es muss eine qualifizierte Beratung zu den Themen regionale Biodiversität und Landschaftsqualität erfolgen
- Das Know-how und die Erfahrungen der bisherigen Projekte (Vernetzung und Landschaftsqualität) werden in die Erarbeitung des Projekts berücksichtigt.

Auf Kantonsebene wurde die Projekterarbeitung im Amt für Landschaft und Natur (ALN) gestartet:

- Co-Projektleitung Abteilung Landwirtschaft und Fachstelle Naturschutz (Chris Bosshard (ALA), Martin Graf (FNS))
- Beteiligt: ALA, FNS, Strickhof, FJV, AWEL, ARE
- Externe Begleitgruppe (Gemeinden, Zürcher Bauernverband, Pro Natura/WWF, IG Natur und Landwirtschaft)

Im Moment besteht für Vernetzungsprojekträgerschaften kein Handlungsbedarf, Vorbereitungsarbeiten für die neuen Projekte in Angriff zu nehmen.

Merkblatt und Video zum Thema Direktbegrünung

Schnittgutübertragung ist eine sehr erfolgreiche Methode, um eine artenreiche, ökologisch wertvolle Wiese neu anzulegen. In einem kantonalen Förderprogramm wird diese Methode finanziell und mit kostenloser Beratung unterstützt. Die Informationen dazu sind auf der [Webseite des Strickhofs](#) zu finden.

Insbesondere möchten wir auf das [Video](#) verweisen, wo die Methode der Direktbegrünung erklärt wird und Landwirte von ihren Erfolgen berichten.

Merkblatt zu Bewilligung von kleinen ökologischen Aufwertungen

Das Merkblatt des Amtes für Raumentwicklung (ARE) gibt Auskunft, in welchen Fällen ökologische Aufwertungen (z.B. Asthaufen, Steinhaufen, Kleinstgewässer / Feuchtstellen) in der Landwirtschafts- und Freihaltezone ohne Bewilligung erstellt werden können und wann es eine Bewilligung braucht.

[Link zum Merkblatt](#)

Wunder Welt Wiese, Multivisionsvortrag, 26.03.2025, 10:30, Forum des Strickhof Lindau

Für das Projekt „Zielorientierte Biodiversitätsförderung“ wurde Roland Günter engagiert, seinen Multivisionsvortrag «Wunder Welt Wiese» zu präsentieren. Er entführt uns in eine artenreiche Wiese und zeigt eindrücklich das Zusammenspiel von Pflanzen und Kleintieren – so lebendig, dass wir uns als Teil davon fühlen!

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Anmeldung erfolgt über die Webseite des Strickhof: [Infos und Anmeldung Wunder Welt Wiese](#)
